Achilles Sehnen

Hallo Veith,

V.K.B. hat Folgendes geschrieben: Hallo Inco,
noch eine Gedichtsumsetzung, und diesmal eine, an der die anderen, die sich daran versucht haben, sich ein Beispiel nehmen können.

das ist doch mal ein schönes Kompliment. Dankeschön!

V.K.B. hat Folgendes geschrieben: Generell finde ich es schwer, Lyrik gegenüber Prosa zu vergleichen. Auf jeden Fall sagt mir der Text zu, ich genieße das Fließen der Verse und die häufige Verwendung von Enjambements. Ja, so kann man eine Umsetzung machen.

Stimmt, Prosa und Lyrik sind so unterschiedlich und sicherlich ist das bei der Auswahl von Siegertexten in einem Wettbewerb keine leichte Sache gewesen, Vergleiche anzustellen bzw. auseinanderzusortieren.
Dass du den Fluss im Text genießen konntest finde ich gut und freut mich.

V.K.B. hat Folgendes geschrieben: Der Inhalt erschließt sich mir aber leider, auch nach mehrmaligem Lesen, nicht komplett, aber ich denke, das ist auch gar nicht wirklich wichtig. Eher ein fühlbarer Text, und er fühlt sich gut an.

Du hast es erfasst. Ums Verstehen geht es nicht vordergründig. Ich mag es, wenn du von einem *fühlbaren* Text sprichst. Das ist für mich ein großes Lob. Danke.

V.K.B. hat Folgendes geschrieben: Auf jeden Fall gerne gelesen,
Veith

Ich hab deinen Kommentar auch gerne gelesen.

Viele Grüße
Heidi

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de